



## Der Europäische Konvent und die Zukunft Europas

Im Dezember 2001 beschlossen die europäischen Regierungsleiter, einen Konvent einzuberufen, der auf die Herausforderungen und Reformen, die der Europäischen Union nach der Ausweitung bevorstehen, eine Antwort formulieren soll. In der Erklärung von Laeken wird das wie folgt ausgedrückt:

„Diesem Konvent {wird} es obliegen, die wesentlichen Probleme, die die künftige Entwicklung der Union mit sich bringen wird, zu erörtern und die möglichen Lösungen zu untersuchen.“  
Schlüsselbegriffe dabei sind u.a. Vereinfachung, Transparenz und Effizienz.



*Plenarsitzung des Europäischen Konvents, 11.-12. Juli 2002  
Herr Valéry Giscard d'Estaing, Vorsitzender.*

Auf dem Europäischen Rat in Thessaloniki (20.-21. Juni) wird der Vorsitzende des Konvents, Herr Valéry Giscard d'Estaing, den Verfassungsentwurf vorstellen.

Trotzdem ist der Europäische Konvent nicht etwa der Endpunkt, sondern eben der Anfang der Reform der Europäischen Union. Unter dem italienischen Vorsitz in der zweiten Hälfte von 2003 werden sich die Vertreter der nationalen Regierungen während einer Regierungskonferenz mit dem Verfassungsentwurf befassen. Wenn es die Regierungsleiter einig sind, muss die neue Verfassung noch von allen nationalen Parlamenten der fünfzehn heutigen Mitgliedstaaten und der zehn am 1. Mai 2004 beitretenden Mitgliedstaaten angenommen werden. Zudem werden einige Länder über die neue Verfassung ein Referendum veranstalten.



*Eröffnungssitzung des Europäischen Konvents, 28. Februar 2002  
Herr Valéry Giscard d'Estaing, Vorsitzender*

Eine der zahlreichen Arbeitsgruppen des Konvents hat sich mit der Schaffung eines „sozialen Europas“ befasst. Eurofedop ist mit den Schlüssen dieser Arbeitsgruppe über die gemeinnützigen Dienste und die Rolle des sozialen Dialogs weitgehend einverstanden. Unser Memorandum an den griechischen Vorsitz war dementsprechend ein Aufruf an die Mitgliedstaaten, während der Regierungskonferenz die Ergebnisse dieser Arbeitsgruppe zu berücksichtigen.

In Anbetracht der Bedeutung des europäischen Verfassungsentwurfs und der lebhaften Diskussion die er hervorruft, hat Eurofedop eine Anzahl unabhängige Links in verschiedenen Sprachen zusammengesucht, die es Ihnen ermöglichen werden, unter Berücksichtigung der besonderen Konsequenzen beispielsweise im Bereich der Justiz oder der gemeinschaftlichen Sicherheits- und Außenpolitik die Diskussionen und Schlüsse in einen breiteren Rahmen zu stellen.



*Eröffnungssitzung des Europäischen Konvents, 28. Februar 2002  
Großer Versammlungssaal des Europäischen Parlaments*

### **Europäischen Union**

\* Die offizielle Webseite des Europäischen Konvents (alle Sprachen)

<http://european-convention.eu.int>

\* Webseite der Europäischen Union über die Zukunft der Union mit Reaktionen der Mitgliedstaaten, der europäischen Einrichtungen und NRO (alle Sprachen)

<http://europa.eu.int/futurum/>

### **Denkfabriken, Forschungsinstitute und Universitäten**

\* Das “European Policy Institutes Network” ist ein Netzwerk von 37 europäischen Denkfabriken und Forschungsinstituten im Bereich der europäischen Integration und der europäischen politischen Debatte in 28 Ländern (alle Sprachen)

<http://www.epin.org/about/members.html>

\* “Europa 2004” ist die Webseite des Istituto Affari Internazionali (Rom) und einer Anzahl italienischer Experten und Institute über die Zukunft Europas. Die Webseite verfolgt und kommentiert die aktuellen Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Konvent (Englisch und Italienisch)

[http://www.europa2004.it/UK/Frontpage\\_eng.htm](http://www.europa2004.it/UK/Frontpage_eng.htm)

\* „Porte D’Europe“ ist die Webseite des europäischen Forschungszentrums des prestigevollen Pariser “Institut des Sciences Politiques”. (Französisch, aber mit vielen Links zu allen Mitgliedstaaten)

<http://www.portedeurope.org/index.htm>

\* Das “Zentrum für angewandte Politikforschung” ist Deutschlands größtes akademisches Institut im Bereich der europäischen Integration. Auch hier viele Betrachtungen über die heutige europäische Debatte (Deutsch)

<http://www.cap.uni-muenchen.de/konvent/index.htm>

\* “Der Rat in Bezug auf die Debatte über die Zukunft der Europäischen Union“ ist ein autonomes Organ, das sich zum Ziel gesetzt hat, in Spanien die öffentliche Debatte über die Europäische Union zu fördern (Spanisch)

<http://www.futuroeuropa.es>